Notfallhelfer Gefahrgut

Bearbeitet von Dr. Bernd Krawczyk, Olaf Siemon, Guido Deutloff

6. Auflage 2013 2014. Buch. 92 S. ISBN 978 3 609 68557 1
Format (B x L): 10,5 x 14,8 cm
Gewicht: 91 g

Recht > Öffentliches Recht > Umweltrecht > Gefahrstoffrecht,
Gefahrstofftransportrecht

Zu <u>Leseprobe</u>

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Erstmaßnahmen – Erläuterungen

Die Checklisten orientieren sich an der auf Dr. Widetschek zurückgehenden GAMS-Merkregel der vfdb-Richtlinie 10 und FwDV 500. Wir interpretieren die GAMS-Regel umfassender, so dass sie auf allen Ebenen des Gefahrstoffeinsatzes Anwendung finden kann.

- G Gefahr erkennen
- A Absichern
 - (Absperren, Brandschutz sicherstellen, Ausbreitung verhindern)
- M Menschenrettung unter Eigenschutz
 - Snezialkräfte nachfordern
 - (Alarmierung, zuständige Behörden, Fachberater)

Dieses taktische Grundkonzept soll jeden Helfer auch ohne spezielle Gefahrstoffausrüstung in die Lage versetzen, Erstmaßnahmen im Rahmen seiner Möglichkeiten einzuleiten. Die Autoren möchten damit eine Basis schaffen, die für eine weitere sichere und erfolgreiche Einsatzabwicklung notwendig ist.

Seite	
	Inhalt

- 2 Transportklassen Gefahrzettel
- 3 Kennzeichnung Chemikalienverpackungen
- 3 Gefährlichkeitsmerkmale
- 4 Neue Kennzeichnung nach CLP-Verordnung
- 5 Kennzeichnung Druckgasbehälter
- 6 Transportkennzeichnung
- 7 Allgemeine Verhaltensmaßnahmen 8 Sichern der Einsatzstelle
- 9-26 Checklisten für Erstmaßnahmen
- 27 Binnenschiffkennzeichnung/Kleinstmengen
- 28-87 Stoffnumme
- 88-90 Erste Hilfe Checklisten
 - 91 Unfallmeldung
 - 91 Alarmbogen
 - 92 Erstmaßnahmen Erläuterungen

Die enthaltenen taktischen Angaben können nur allgemeine Empfehlungen sein und entbinden den Anwender nicht von einer detaillierten Gefahrenanalyse und von seiner Verantwortung für seine Maßnahmen. Autoren und Verlag können – auch in Hinblick auf mögliche Druckfehler – keine Garantie für die Richtigkeit der Angaben übernehmen.

